

67-bre  
Hr. F. Bremicker  
Tel. 67 70

23.09.2014

### **Begründung – Fällung einer gekappten Linde**

- Am Kühnsbusch (Bez. III / Kol. 24 / Nr. 0140)

Bei einer Begutachtung am 21.8.14 sind an Baum Nr. 3 mehrere Schäden festgestellt worden.

Nummer:	3
Baumdaten:	Tilia x intermedia (Holländische Linde) Stammdurchmesser: 0,65m (einstämmig) Baumhöhe: 15,00m Kronenbreite: n. v.
Vitalität:	problematisch
Feststellungen:	> Kappungsstellen im Kronenbereich, auf ca. 15m Höhe > drei stark eingefaulte Höhlungen ((/)) >10cm) im Stammber.
Pilzbefall durch:	PFK im Stammfußbereich (gem. Meldung MA FB 67), bei OT nicht vorhanden gewesen
Ergebnis:	Aufgrund der weitreichenden Schädigung und des Vitalitätszustandes ist hierbei eine Fällung geraten. Die Erfahrungen im Umgang mit gekappten Bäumen haben gezeigt, dass diese nicht nur einen erheblichen wirtschaftlichen Mehraufwand in Bezug auf Pflege- und Kontrollbedarf erfordern. Auch ihre berechnete Lebenserwartung am Standort wird durch diese baumzerstörerische Maßnahme drastisch verringert. Zudem ist der ästhetische Aspekt aufgrund der Zerstörung des arttypischen Habitus auch sehr fraglich und die gestalterische Funktion des Baumes kann nicht mehr erfüllt werden.
Nachpflanzung:	Ja (an gleicher Stelle / gleiche Baumart)
Fällung durch:	Externe Firma / Kosten: 476,00€ (Brutto)
Handlungsbedarf:	Prio 4

## Fotodokumentation



Gekappte Krone Baum Nr. 3



Eingefaltete Höhlung = ggf. alte Astungswunde im Starkastbereich



Zwei weitere Faulstellen unterhalb des Stammkopfbereiches



Baum Nr. 3



Karte – Baumstandort